

### Baby wurde gemieden wegen Ekzema

John W. Whiting, 601 Main Straße, Vancouver, B.C., schreibt: Mein kleiner Knabe wurde durch einen schweren Fall von Ekzema gequält, das seinen Kopf und Gesicht bedeckte. Bekümmert, die zu ihm in's Haus kamen, liebten mein Kind, weil es so schrecklich ausah. Ich beschaffte mir eine Flasche D. D. D. In einem unglaublich kurzen Zeit war mein Knabe geheilt.

Zehntausende von Ärzten, die von dankbaren Geschwändern erkrankt wurden, bezeugen, wieviel wunderbare Heilkräfte D. D. D. in den besten bei uns bekannten Hautkrankheiten. Die erste Anwendung beseitigt das Jucken und Brennen. Sobald man nicht sofort einen Arzt konsultiert, wird das Ekzema tiefer in die Haut eingedrungen. Der Welt zurück, wenn die erste Flasche nicht Einwirkung bringt. Die erste Flasche kostet nur 1.00. Man probiere auch die 2. D. D. D. Flasche.

**D. D. D.**  
The Lotion for Skin Disease  
Sherman McConnell Drug Co.

Die alte, verlässliche  
**National Automobil-Schule**  
offert die besten mechanischen, elektrischen und "Starters" Kurse — Laad-Untericht während des ganzen Jahres. Führerschein wird am 1. April erteilt. Kein Verzug bei Studien. Preisgeld fehlt eine Garage, die auch große Werkzeuge bringen wird.  
—Grete Katalon—  
**National Automobil School**  
20. und Maple Str. Omaha, Nebraska.

Off. Office Doug. 3445—Tel. Darnes 4791  
**Dr. Lee W. Edwards**  
Chiropractor  
Haupt-Str. 24. und Farnam Str. Omaha, Nebraska

**DR. F. A. SEDLACEK**  
Office: 1270 Süd 13. Straße.  
Tel.: Douglas 5056.  
Wille ich diese Nummer im Telefonbuch zu vermerken, da dieselbe im Verzeichnis durch ein Versehen der Telefon-Gesellschaft ausgelassen wurde.  
Geschäftszeiten: 1:00 bis 4:30 Uhr.  
Sonntags: 10:30 bis 11:50 Uhr vorm.  
Wohnung: 2509 Süd 11. Straße.  
Tel.: Telex 2439.

—Bedienen Sie sich der klassifizierten Anzeigen der Tribune! Der Erfolg ist überraschend—die Unkosten nur gering.

### Weitere schöne Sammlung für die Notleidenden

Das Hilfskomitee des Nebraska Frauenbunds in Lincoln betätigt sich in erfolgreichster Weise.

Lincoln, Nebr., 5. März, 1920.  
Gehörter Herr Peter!  
Indem ich Ihnen eine weitere Bitte der Spenden zum großen Verdienst zur gest. Publikation überbringe, danke ich Ihnen auf's herzlichste für Ihre freundliche Mitgift. Freundlichen Gruß.

Im Namen unseres Komitees (Mrs. Joseph) E. A. Wittmann.

- Herr Louis Doeger, Mexico, Mo. \$ 1.00
- Herr R. Desinger, Hot Springs, Ark. 50.00
- Herr Peter Ungerer, Cedar Falls, Wash. 5.00
- Herr Emma Haberland, Blue Springs, Nebr. 2.00
- Herr Jos. Mathes, Smith Center, Kas. 25.00
- Herr Paul Joverche, Long Beach, Cal. 20.00
- Herr Pauline Ludwig, Jacksonville, Ark. 8.00
- Herr W. B. Hammond, Rising City, Nebr. 5.00
- Herr W. H. Gumberland, Pa. 10.00
- Herr John Etover, Banner, Mo. 15.00
- Herr J. M. Elwood, Neb. 5.00
- Herr Julia S. Ganz, Kan. 25.00
- Herr S. J. Yanh, Kan. 20.00
- Herr Heint. Bruens, Owensville, Mo. 5.00
- Herr Otto und Louis Pietrasche, Owensville, Mo. 10.00
- Herr Gust. Pietrasche, Owensville, Mo. 3.00
- Herr Herm. Laas, San Antonio, Tex. 5.00
- Herr Anton Kraus, New Minn. 1.00
- Herr Aug. Schepfer, Baldwin Park, Cal. 2.00
- Herr C. S. Wittmann, Dickinson, N. D. 5.00
- Herr W. S. Wittmann, Dickinson, N. D. 2.00
- Herr Paul Planz, Minn. 5.00
- Herr Jac. E. Walter, Carpenter, S. D. 5.00
- Herr S. Fresno, Cal. keine

- Mutter) 2.00
- Gottlieb Angler, Math. 5.00
- Herr Traugott Heimann, Menard, Tex. .65
- Herr und Frau G. D. Dieke, Lincoln, Neb. 1.00
- Herr Aug. S. Dieke, Lincoln, Neb. 1.00
- Herr Jos. Frank, Lincoln, Neb. .50
- Herr Oskar Stablan, Lincoln, Neb. 3.00
- Herr Storz, Lincoln, Neb. 2.00
- Herr Helen Kusell, Lincoln, Neb. 3.00
- Herr Ed. Wiederhof, Morrison, Mo. 2.00
- Herr Henry Meiser, Sanborn, Ia. 5.00
- Herr Jos. Hammer, Sil. 2.00
- Herr Unbekannt, N. D. 1.00
- Herr N. G. Graffer, Franklin, Pa. 5.00
- Herr W. S. Weaver, Hamilton, Mich. 1.00
- Herr G. Behrens, New Orleans, La. 1.00
- Herr Jos. Wittner, Fremont, Colo. 3.00
- Herr E. Henschel, 1.00
- Herr Elisabeth Zimmermann, Idaho Falls, Idaho. 2.00
- Herr's Club, Saint Francis, Lincoln, Neb. 10.00
- Herr W. Graf, Lincoln, Neb. 2.50
- Herr Wm. Kueh, Burney, Colo. 20.00
- Herr E. S. Albers, Ridderdale, Ia. 25.00
- Herr Emil Krause, Verdon, Ia. 1.00
- Herr S. J. Roberts, We. 5.00
- Herr Marie Salsgiber, We. 5.00
- Herr Ottilie Lemehow, We. 5.00
- Ungeannt, Verdon Kas. 1.00
- Herr Herm. Miller, Elwood, Neb. 5.00
- Herr Vertha Stenglin, Monticello, Minn. 10.00
- Herr J. S. New, Martinsville, W. Va. 5.00
- Herr David Keefer, Edmond, Okla. 2.00
- Herr Joseph Bremer, Oregon City, Ore. 1.00
- Herr W. Bundeles, Petaluma, Cal. 20.00
- Herr Rosine Ludwig, Casa Grande, Ariz. 2.00
- Herr John C. Rode, Raton, Cal. 5.00
- Herr Chas. Pater, Orange,

### Kein Aufstehen mehr während der Nacht!

Blasenschwäche schnell korrigiert durch die neue wissenschaftliche Entdeckung für Alt und Jung.

### 50 Cent Paket frei

Wird ein wunderbarer Anker, die ganze Nacht schlafen zu können, ohne einmal aufstehen zu müssen, ja wegen Blasenschwäche oft fünf bis sechs Mal, das man versagen, noch eine lange Ruhe und der Genuss einer ruhigen Nacht und ununterbrochenen Schlafes bedeutet?



„Oh, oh, hui! Ich bin unangenehm, sehr Nacht bedrückt aufstehen zu müssen.“

Die Beschwerden dieses Zustandes sind in der chronischen Vergrößerung der Blasenblase zu finden, sowie bei Harn-Entzündung. Ueber die wissenschaftliche Entdeckung, worauf die Gewinn von Blasen's Urin-Zubereitungen beruht, sagt eine bekannte medizinische Autorität: „Eine homöopathische Heilung wird am schnellsten erzielt. Der fortschreitende Drang zum Urinieren in der Nacht löst auf. Erfolgreiche Heilung mit diesem Mittel wurden bei Männern von 90 Jahren erzielt.“

Jeder junge und alte Mann sollte sich dieser wunderbaren Heilung unterziehen. Es wirkt auf die Blase und hebt die Blase, wodurch ein Her von Männern zu und Nacht im Schlaf und Ruhe dazwischen liegen.

Man sende ein Coupon, mit 6 Cent's zur Zahlung der Postmarken und der Verpackung, für ein freies Probe-Paket von Blasen's Urin-Zubereitungen an Herrn J. A. Nelson Co., Postmaster, 1102, Battle Creek, Michigan.

### Freies Probe-Kupon.

Herr J. A. Nelson Co., 1102 Battle Creek, Mich.  
Bitte senden Sie mir frei eine Probe-Paket von Blasen's Urin-Zubereitungen. Ich schicke 6 Cent's ein zur Zahlung der Postmarken und der Verpackung.  
Name: .....  
Straße: .....  
Stadt: .....  
Staat: .....

- 3.65 Frau Wm. Gafelhorst, Pequot, Minn. 3.00
- 6.00 Frau Rudolf Gunzler, Neubens, Ida. 5.00
- 5.00 Frau Dora Hauzer, Millstone, Wis. 2.00
- 1.00 Frau John Linder, Millstone, Wis. 2.00
- 10.00 Frau A. R., Rogansport, Ind. 10.00
- 4.00 Herr Otto Stolz, Raponi, Nebr. 4.00
- 1.00 Frau W. Taylor, Angleton, Tex. 1.00
- 10.00 Frau Emma Keiber, Angleton, Tex. 10.00
- 3.00 Frau G. Dieter und Tochter, Olney, Tex. 3.00
- 3.00 Herr Gust. Wolff, Crookplaine, Wis. 3.00
- 3.00 Herr Jac. Wurthardt, Monroe, Wis. 3.00
- 5.00 Herr Chas. Ungelman, Forest, Wash. 5.00
- 2.00 Herr Fred Siebold, Valley Station, Ky. 2.00
- 10.00 Herr Ferdinand Madowitz, Granite City, Ill. 10.00
- 5.00 Herr Martin Götting, St. Martinville, La. 5.00
- 5.00 Herr Jac. Wade, Kinbe, Mich. 5.00
- 5.00 Herr S. S. Ernst, Rowena, Tex. 5.00
- 10.00 Frau Mary Stephan, Early, Iowa 10.00

### Bitulitisches Pflaster für Lincoln Highway

Die County-Kommissäre erteilten am Samstag nachmittag den Kontrakt für die Pflasterung von 12 Meilen Landstraße am Lincoln Highway mit einer Asphaltmischung, trotzdem die Handelskammer und die verschiedenen Vertretungen von Geschäftleuten am Samstag morgen energisch dagegen protestierten. Ein Befehl um einen Einhaltsbefehl ist am Montag morgen eingereicht worden. Der Grund für diesen ist in dem Umstand zu finden, daß die County-Kommissäre vor den Wahlen im Juni versprochen hatten, die

ganze Strecke mit Kliffen zu pflastern, und man nicht glaubt, daß das angenommene Pflaster dauerhaft ist.

### Aus Fremont, Neb.

Fremont, Nebr., 6. März. — In Dodge County hat in den ersten Tagen des Monats März Grundbesitz im Werte von \$1,759,848 Hände gewechselt.

Rheobore Appel hat ein Haus an der West 10. Straße gekauft und wohnt in demselben wohnen.

Das Klotz hat seinen Feinhandelshandel aufgegeben und wird voraussichtlich mit seiner Frau, deren Gesundheit zu münchener übrig läßt, nach Colorado ziehen.

J. E. Quirk und Frau an der Ost 6. Straße sind die glücklichen Eltern einer kleinen Tochter.

C. V. Russell von der Mutual Oil Co. wird nach Lawrence, Kansas, ziehen, wo er eine Stellung in einer Fabrik von Pfeifenorgeln annehmen wird.

Frau Fred Weder ist nach längerem Leiden im Fremont Hospital gestorben. Sie war die Mutter von 11 Kindern, welche alle ihren Tod betrauern. Ihr Dahinscheiden wird ferner beklagt von ihrem Manne und von vier Schwestern. Frau Weder war in Oesterreich geboren und kam mit ihren Eltern als junges Mädchen nach Amerika. Das Begräbnis wird am Montag nachmittag in Snyder stattfinden.

Nell Eftey hat ihren Mann, mit dem sie erst im März vorigen Jahres in den Ehestand trat, auf Scheidung verklagt.

In New York hat sich eine „Constitutional League“ gebildet, welche es sich zur Aufgabe machen will, in jedes Haus der Ver. Staaten ein Exemplar der Konstitution des Landes zu tun. Öffentlich vergessen die Herren auch nicht unsere Gesetzegeber in Washington.

E. H. Worfe erholte sich sehr von seiner Erkrankung, welche ihn seit vier Wochen an sein Haus gefesselt hat.

William Mine wird auf eine Farm in der Nähe von Lowner, Col., ziehen, und beschäftigt zu gleicher Zeit mit seiner Landarbeit auch einen Handel mit Grundbesitz zu betreiben.

Den Lehrerinnen von West Point ist für das nächste Schuljahr eine Gehaltserhöhung von 30 Prozent bewilligt worden.

### Bruch tötet 7000 jährlich

Zehntausende von Personen werden jährlich durch einen Bruch getötet, und die Verletzungen sind oft tödlich. Die Unfälle sind hauptsächlich durch die Unachtsamkeit der Arbeiter bei der Arbeit verursacht. Die Verletzungen sind oft tödlich, und die Verletzungen sind oft tödlich.

Die Unfälle sind hauptsächlich durch die Unachtsamkeit der Arbeiter bei der Arbeit verursacht. Die Verletzungen sind oft tödlich, und die Verletzungen sind oft tödlich.

Die Unfälle sind hauptsächlich durch die Unachtsamkeit der Arbeiter bei der Arbeit verursacht. Die Verletzungen sind oft tödlich, und die Verletzungen sind oft tödlich.

Die Unfälle sind hauptsächlich durch die Unachtsamkeit der Arbeiter bei der Arbeit verursacht. Die Verletzungen sind oft tödlich, und die Verletzungen sind oft tödlich.

Die Unfälle sind hauptsächlich durch die Unachtsamkeit der Arbeiter bei der Arbeit verursacht. Die Verletzungen sind oft tödlich, und die Verletzungen sind oft tödlich.

Die Unfälle sind hauptsächlich durch die Unachtsamkeit der Arbeiter bei der Arbeit verursacht. Die Verletzungen sind oft tödlich, und die Verletzungen sind oft tödlich.

Die Unfälle sind hauptsächlich durch die Unachtsamkeit der Arbeiter bei der Arbeit verursacht. Die Verletzungen sind oft tödlich, und die Verletzungen sind oft tödlich.

Die Unfälle sind hauptsächlich durch die Unachtsamkeit der Arbeiter bei der Arbeit verursacht. Die Verletzungen sind oft tödlich, und die Verletzungen sind oft tödlich.

Die Unfälle sind hauptsächlich durch die Unachtsamkeit der Arbeiter bei der Arbeit verursacht. Die Verletzungen sind oft tödlich, und die Verletzungen sind oft tödlich.

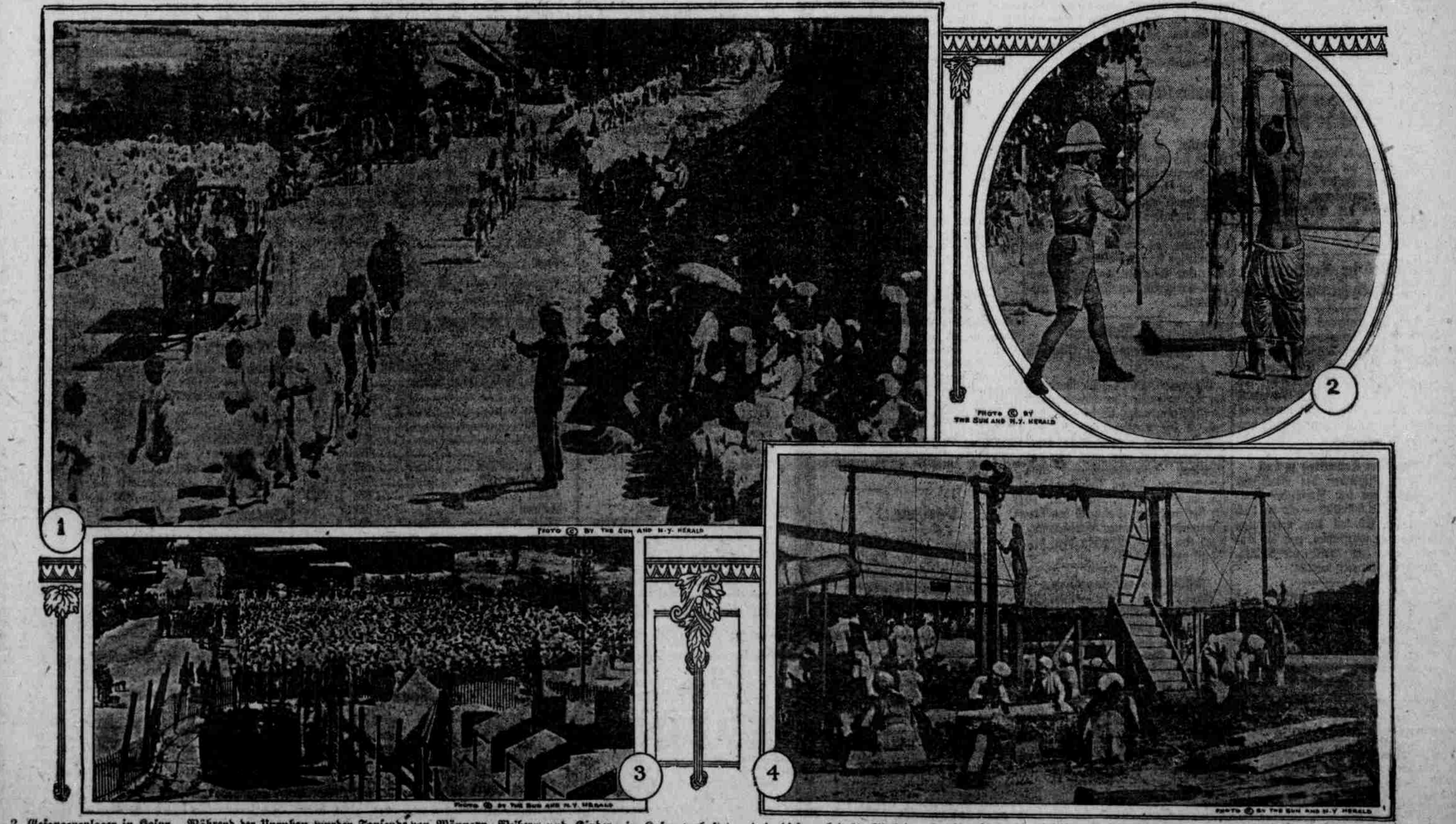
Die Unfälle sind hauptsächlich durch die Unachtsamkeit der Arbeiter bei der Arbeit verursacht. Die Verletzungen sind oft tödlich, und die Verletzungen sind oft tödlich.

Die Unfälle sind hauptsächlich durch die Unachtsamkeit der Arbeiter bei der Arbeit verursacht. Die Verletzungen sind oft tödlich, und die Verletzungen sind oft tödlich.

Die Unfälle sind hauptsächlich durch die Unachtsamkeit der Arbeiter bei der Arbeit verursacht. Die Verletzungen sind oft tödlich, und die Verletzungen sind oft tödlich.

Die Unfälle sind hauptsächlich durch die Unachtsamkeit der Arbeiter bei der Arbeit verursacht. Die Verletzungen sind oft tödlich, und die Verletzungen sind oft tödlich.

# Englands Vorgehen zur Unterdrückung der indischen Unruhen



3. Gefangenenerlager in Kasur. Während der Unruhen wurden Tausende von Männern, Weibern und Kindern in Kasur verhaftet und in diese unbedeckte Stokade gebracht. Sogar die britische Untersuchungskommission Lord Hunters verurteilte diese offene „Hölle“, handförmlich, weil sie keinen Schutz gegen die furchterliche indische Sonne gewährte. — 4. Der Galgen von Kasur. Die Briten errichteten öffentliche Galgen, an welche die von Kriegsgerichten für schuldig Befundenen gehängt wurden. Die Hinrichtungen wurden öffentlich vorgenommen, um der ganzen Gegend denkwürdig zu machen, welche Folgen ein Ungehorsam gegen die britischen Befehle nach sich zieht. An dem mittleren waagerechten Balken steht man noch die Enden der Stricke herunterkommen, die von den vielen stattgehabten Hinrichtungen hängen.